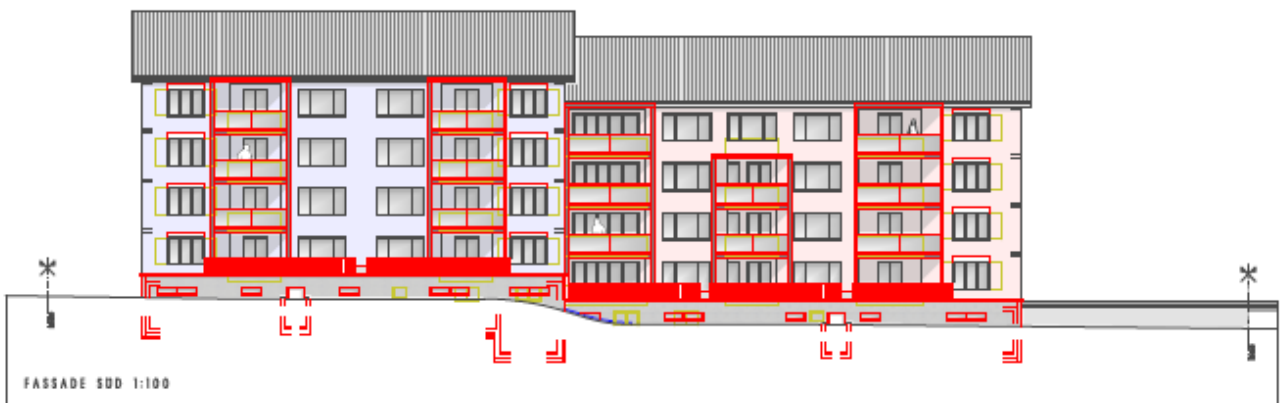
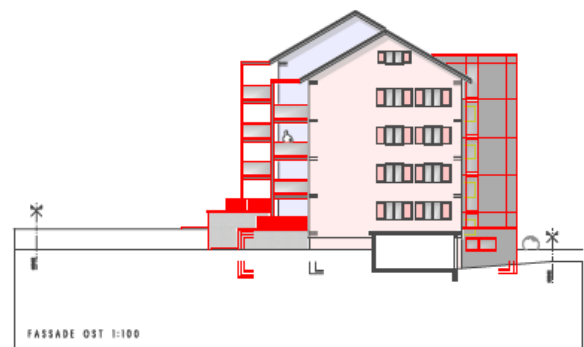
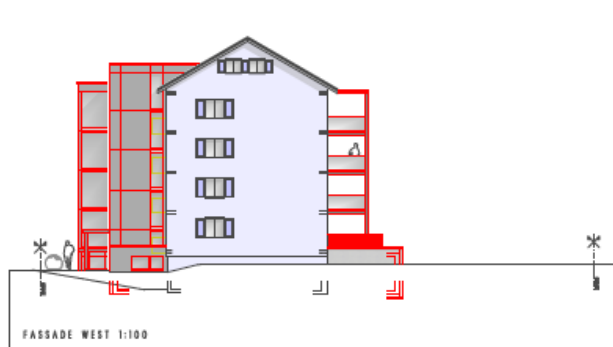


Mit dem vorliegenden Projekt des Architekturbüros Leuzinger Architektur AG können wir Ihnen eine gut geplante und zukunftsorientierte Erweiterung vorstellen.

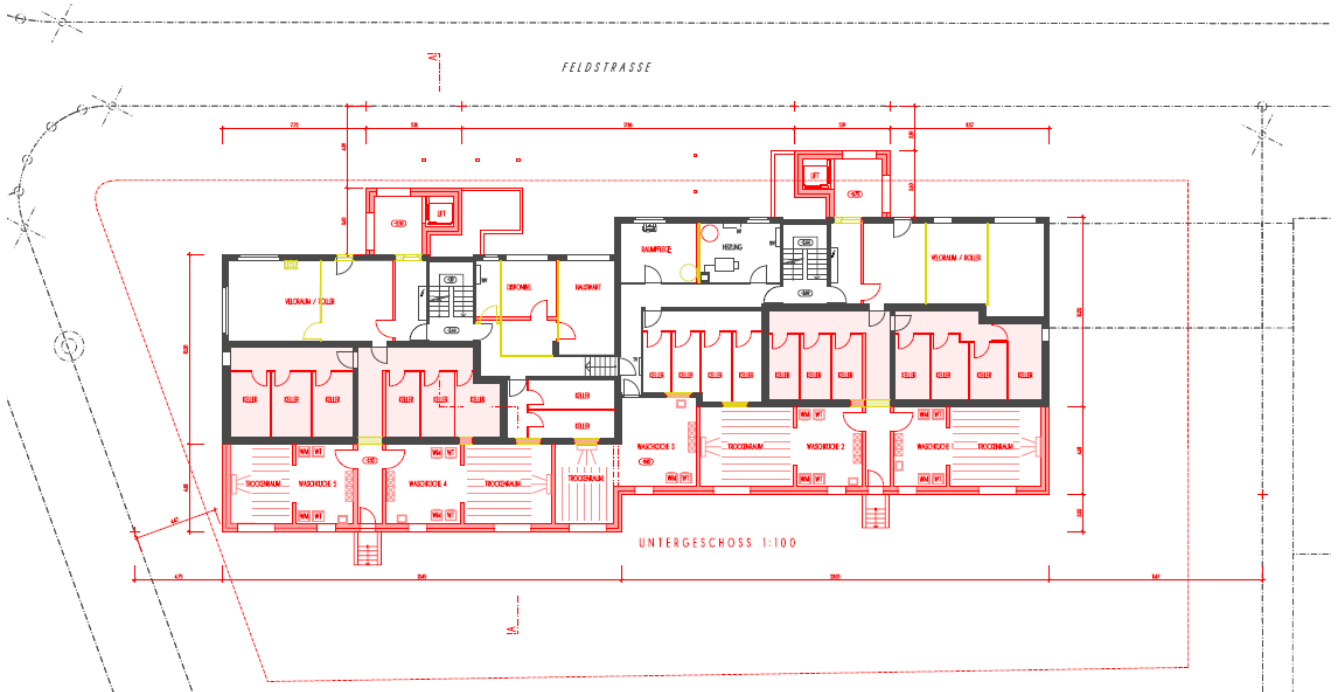
Ansicht Süd mit neuen Balkonen und Erweiterung UG



Ansicht Nord mit neuen Liftanlagen und neuem Eingang



Grundrissplan neues Untergeschoss



Bau- und Projektbeschreibung

Allgemeines

Die beiden Mehrfamilienhäuser Feldstrasse 9 + 11 in Glarus werden im Untergeschoss mit Infrastrukturräumen, Waschen und Trocknen gegen Süden erweitert. Die Wohnungen werden neu über zwei vorgelagerte Lifttürme im Zwischengeschoss der bestehenden Treppenhäuser erschlossen. Die Treppenhäuser werden nicht umgebaut.

Auf der Südseite sind für alle Wohnungen neue, grosszügige Balkonanlagen geplant. Die bestehenden Veloräume werden vergrössert. Im Neubau Lärche/Schützenhausstrasse werden für das MFH Feldstrasse 9 + 11 18 Tiefgaragenplätze eingepplant.

Das Eingangsgeschoss mit der Briefkastenanlage und der Lifterschliessung wird neu gestaltet.

Abbrucharbeiten

Abbruch der bestehenden Balkonbrüstungen auf der Südseite. Fassadendurchbrüche auf der Nordseite vom neuen Lift auf die Zwischengeschosse der bestehenden Treppenhäuser.

Rohbau

Erweiterung der Infrastrukturräume im Untergeschoss. Aussenwände, Decke und Boden in Beton, Innenwände in Kalksandstein. Liftturm in Beton mit hinterlüfteter Eternitfassade. Ausführung Wärmeisolation gemäss Vorgaben SIA 380/1.

Ausbauarbeiten

Fenster 3-fach isoliert in Kunststoff-Metall. Aussentüren Haupteingang in Metall, Profile thermisch getrennt. Verglasung Treppenhaus in Pfostenriegelkonstruktion. Wandbeläge Abrieb oder Kalksandstein, Mauerwerk zum Streichen. Bodenbeläge Epoxitharz oder keramische Platten.

Elektroanlagen

Stark und Schwachstrominstallationen im Untergeschoss Aufputzmontage. Ausführung gemäss behördlichen Vorschriften.

Heizung

Momentan und befristet wird die bestehende Ölheizung weiterbetrieben. Die technischen Betriebe von Glarus prüfen den Bau einer Heizzentrale und Gründung eines Wärmeverbundes im Gebiet Gründli/alte Kaserne. Für die Wärmeerzeugung wird ausschliesslich einheimisches Holz verwendet. Sobald die Bedingungen für unsere Genossenschaft stimmen, sind wir bestrebt, dem Wärmeverbund beizutreten und den langfristigen Energiebezug vertraglich abzusichern.

Sanitäranlagen

Apparate weiss. Wäscheleinen und Lufttrockner.

Liftanlage

Untergeschoss bis 4. Obergeschoss, Ausführung in Chromstahl.

Gartenanlage

Anpassen der bestehenden Gartenanlage an die neue Eingangsgestaltung und der Infrastrukturräume.

Umgebung / Eingangspartie mit Bepflanzung.

Besucherparkplätze auf der Nordseite.

Fahrplan

Die Baueingabe wird anfangs März 2021 eingereicht. Bestenfalls liegt die Baubewilligung im Juni 2021 vor. Wir rechnen mit einer Baudauer von rund acht Monaten. Mit dem Bau beginnen wir, sobald die Baubewilligung vorliegt, jedoch nicht vor den Sommerferien, somit frühestens anfangs August 2021.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung und Erweiterung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf max. CHF 2'000'000.00.

Finanzierung

Die gesamten Kosten werden durch die Aufstockung der ersten Hypothek auf den direkt betroffenen Liegenschaften finanziert. Eine grundsätzliche Finanzierungsbestätigung der Bank liegt vor.

Mietzinsen

Die Mietzinsen werden moderat, wie bereits bei früheren Projekten, angepasst.

Zustimmung Genossenschafterinnen und Genossenschaftler

Der Kreditantrag für die Sanierung der beiden Mehrfamilienhäuser Feldstrasse 9+11 in der Höhe von 2 Millionen Franken wurde an der Generalversammlung der Baugenossenschaft Glarus vom 30. April 2021 von den Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern genehmigt.